

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . Mk. 8.— mit . . . Mk. 9.50
„ Halbjahr . . . „ 5.— „ „ 6.20
„ Vierteljahr . . . „ 3.— „ „ 4.—
„ einen Monat . . . „ 1.50 „ „ 1.80

45. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.



Kur-Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Feilzeile oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

45. Jahrgang.

Anzeigen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Anzeigen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 14.

Samstag, 14. Januar

1911.

Vormittags 11 Uhr:

Konzert der Kapelle Theodor Eichhorn in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

1. Ouvertüre zur Oper „Die weisse Dame“ A. Boieldieu
2. Die schönste Frau, Walzer nach Motiven der gleichnamigen Operette G. Minkowski
3. Fantasie aus der Oper „Die Regimentstochter“ G. Donizetti
4. Karfreitagszauber aus „Parsifal“ R. Wagner
5. Weltvergessen, Valse lente W. Aletier
6. Slavischer Tanz Nr. 6 A. Dvorák

Eintritt gegen Brunnen-Abonnementskarten für Fremde und Kochbrunnen-Konzertkarten.

25. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouvertüre zur Oper „Maurer und Schlosser“ D. F. Auber
2. Polnischer Nationaltanz X. Scharwenka
3. Abendruhe für Streichorchester E. Kretschmer
4. Ins Zentrum, Walzer Joh. Strauss
5. Feierlicher Zug zum Münster aus der Oper „Lohengrin“ R. Wagner
6. II. norwegische Rhapsodie Joh. Svendsen
7. Ouvertüre zu „Die Ruinen von Athen“ L. v. Beethoven
8. Bersaglieri-Marsch R. Eilenberg

26. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

Abends 8 Uhr.

1. Festmarsch G. Hentschel
2. Vorspiel zur Oper „Faust“ Ch. Gounod
3. Chor und Arie aus der Oper „Die Königin für einen Tag“ A. Adam
4. Halali-Quadrille J. Fahrbach
5. Ouvertüre pastorale F. Kalliwoda
6. Zwei Fantasiestücke für Streichquartett C. Komzák
Traumverloren.
Bosnische Legende.
7. Konzert-Walzer B. Godard
8. Fantasie aus der Operette „Der Zigeunerbaron“ Joh. Strauss

Kurverwaltung Wiesbaden.

Bei anhaltendem Frostwetter

Samstag, den 14. Januar 1911:

Schlittenfahrt mit Musik

nach Schlangenbad.

Abfahrt: 2 Uhr mittags ab Kurhaus.

Aufenthalt in Schlangenbad ca. 2 Stunden.

Preis 6 Mk. die Person
(numerierte Plätze).

Jeder Schlitten muss mit 4 Personen besetzt, bzw. bei gegenteiligem Wunsch voll bezahlt werden.

Kartenlösung bis spätestens heute Samstag Mittag 12 Uhr bei der Tageskasse im Kurhause.

Städtische Kurverwaltung.

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6

Feinste und gemüthlichste Bar Wiesbadens.

6617

Kurhaus Wiesbaden.

Maskenbälle 1911.

- I. Maskenball: Samstag, den 21. Januar.
- II. Maskenball: Samstag, den 4. Februar.
- III. Maskenball: Samstag, den 18. Februar.
- IV. Maskenball: Samstag, den 25. Februar.

Städtische Kurverwaltung.

Kurhaus Wiesbaden.

Sonntag, den 15. Januar.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Volks-Symphonie-Konzert.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister.

Solist: Herr Max Schilbach, Solo-Violoncellist des städtischen Kurorchesters.

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Eintrittskarte: 50 Pfg.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

Kurhaus Wiesbaden.

Dienstag, den 17. Januar.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Lichtbilder-Vortrag.

Herr Dr. Adolf Fritze, Hannover.

Thema:

„Streifzüge eines Forschers im Lande der aufgehenden Sonne“.

1.—8. Reihe: 2 Mk.; alle übrigen Plätze und Galerie: 1 Mk.
(Sämtliche Plätze numeriert.)

Die Damen werden gebeten ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Freitag, den 20. Januar.

Abends 7 1/2 Uhr im grossen Saale:

IX. Cyklus-Konzert.

Leitung: Herr Ugo Afferni.

Solist:

Herr Moriz Rosenthal,
Königl. Rumänischer Hofpianist.

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., I. Parkett 21.—26. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 1. und 2. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 2 Mk., Ranggalerie 2 Mk., II. Parkett 2 Mk., Ranggalerie Rückst. 1.50 Mk.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

Apollinaris

6408 F. WIRTH, Wiesbaden. Telefon Nr. 67.

Schenswürdigkeit ist der Ratskeller, berühmt durch seine hochkünstlerischen Wandmalereien. — Restaurant allerersten Ranges. Rendez-vous aller Fremden. 6616

Wiesbaden, den 14. Januar.

— Schlittenfahrt der Kurverwaltung. Die Kurverwaltung veranstaltet heute Samstag Mittag 2 Uhr ab Kurhaus wieder eine Schlittenfahrt mit Musik nach Schlangenbad. Der Preis beträgt 6 Mk. für die Person. Die Karten müssen bis spätestens heute Mittag 12 Uhr gelöst sein.

Wilhelmstrasse 14
Exchange Office.

Direction der Disconto-Gesellschaft, Zweigstelle Wiesbaden
Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen.

Wilhelmstrasse 14
Bureau de Change. 6614

Hotel Aegir

Wiesbaden. Thelemannstr. 5. Moderner Komfort.
Feine, ruhige Lage am Kgl. Theater und Kurhaus.
Thermalbäder in allen Etagen.
Vorteilhafte Arrangements.
Ch. Rowold, Besitzer.

6359

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc. Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten und Soupers von Mk. 2,50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier

Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.

Weingrosshandlung

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hauskapelle.

W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten.

Nerotat 18

Fernsprecher 55

Kurhaus Bad Nerotal

(vorm. Dr. Lehr'sche Kuranstalt)

für innerlich Kranke, Nervenleidende, sowie Erholungsbedürftige.

Herrlichste Lage der Stadt in grossem, eigenem Park.

Neubau. 2 Aerzte. Leit. Arzt: Dr. Mäckler.

6683



Luxemb. Hofconditorei u. Café

W. Berger,

2 Bärenstrasse 2,
nahe Kochbrunnen und
Kgl. Theater.

Café — Tee — Chocolate — Milch — Cacao

Weine u. Liköre — Torten, Kuchen u. Gebäcke

Pralines, Fruchtbonbons, Ananastorten, Wiesbadener Pflaumen.

Jos. Lutz

Wiesbaden
Wilhelmstr. Ecke Kaiser
Friedrich-Platz
Telephon 2853.

Juwelen, Gold- und Silberwaren

Bestecke.

94

Norddeutscher Lloyd, Bremen.

Vertreter J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56.

Neueste Dampferbewegungen:

- D. „Friedrich der Grosse“ nach Newyork, 11. Jan. in Newyork
- D. „Borkum“ nach Cuba, 10. Jan. in Havana
- D. „Würzburg“ nach Brasilien, 10. Jan. von Antwerpen
- D. „Bonn“ nach Brasilien, 7. Jan. in Santos
- D. „Barbarossa“ nach Australien, 10. Jan. von Suez
- D. „Yorck“ nach Ostasien, 11. Jan. in Genua
- D. „George Washington“ nach Bremen, 10. Jan. von Cherbourg
- D. „Hannover“ nach Bremen, 10. Jan. in Bremerhaven
- D. „Gotha“ nach Bremen, 10. Jan. in Antwerpen
- D. „Heidelberg“ nach Bremen, 8. Jan. von Santos
- D. „Bremen“ nach Bremen, 10. Jan. von Genua
- D. „Zieten“ nach Bremen, 11. Jan. von Fremantle
- D. „Thüringen“ nach Bremen, 11. Jan. von Algier
- D. „Goeben“ nach Bremen, 9. Jan. in Hongkong
- D. „Kleist“ nach Bremen, 9. Jan. in Genua
- D. „Lützow“ nach Hamburg, 10. Jan. in Hamburg
- D. „Prinz Heinrich“ nach Alexandrien, 9. Jan. in Alexandrien
- D. „Prinz-Regent Luitpold“ nach Marseille, 10. Jan. in Marseille
- D. „Prinz Waldemar“ nach Japan, 10. Jan. von Hongkong

Straussfedern und Boas

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Straussfedern-Manufaktur

Blanc

Friedrichstr. 37
II. Stock.

Bitte genau auf Firma zu achten. 6613

Hotel und Badhaus „zum goldenen Kreuz“

6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder

aus eigener Quelle. 6602

Grosse, neu eingericht. Badehalle.

Aller moderner Komfort.

Einküchenhaus Dambachtal

Dambachtal 23 Neuberg 4

in völlig ruhiger Lage im

vorderen Dambachtale, 5 Min.

v. Kochbrunnen und 5 Min.

v. Walde gelegen. Nähe Kur-

haus u. Kgl. Theater. Zimmer

mit eigenem Bad. Wohnungen

im Abschluss. Vornehmste

u. preiswerteste Pension am

Platze. 6684

Villa Albrecht

5 Leberberg 5 Tel. 938

Bestempfohlenes Haus

F. behagl. Zimmer m. u. ohne Pension

Nächst Kurhaus u. Theater

Mod. Komfort — Gr. Garten

Jede Diät

Mässige Preise — Ia Referenzen

Français, English, Italiano

Bäder

6621 Bes.: Frl. Albrecht.

„Villa Bauscher“

Nerotat 24. Tel. 4282.

Eleg. möbl. Zimmer mit Balkons, gute

Küche, Bäder, Garten, Zentralheizung,

Elektr. Licht. Winterpreise.

Inh.: Geschw. Bauscher.

Pension Villa Modesta

Abeggstr. 4, beim Leberberg

Feinste und ruhige Kurlage

3 Min. v. Kurhaus und Theater

Komfort. einger. Zimmer mit u. ohne

Pension. Preis 4—7 Mk. m. Pension.

Vorteilhafte Winterarrangements

Garten Bäder. Convers. franz. engl.

u. deutsch. 6551

Bes.: Frl. M. L. Schumacher.

Meine 3, an der Gottfried Kinkelstr.

auf der Adolfshöhe neu errichteten

Einfamilien-Landhäuser

massiv, solid gebaut u. m. all. Komf.

d. Neuzeit u. d. Technik ausgestattet,

alsbald zu verk. Alles Näh. b. d. Bes.:

Architekt L. Meurer, Luisenstr. 35

und Gottfried Kinkelstrasse 4. 6650

Wohnungs-Nachweise - Bureau

Lion & Cie.

Friedrichstr. 15. Telephon 708

Grösste Auswahl von Miet- und

Kaufobjekten jeder Art. 66618

Kunst-Salon

im Hotel Vier Jahreszeiten

Permanente Ausstellung

Gemälde alter und neuer Meister

Skulpturen, Möbel, Kunstgewerbe.

Dr. F. Graefe.

Sämtliche Toilette-, Bade- und

Frottier-Artikel, als

Zahnbürsten, Puder und Pasten,

Parfümerien, Franzbrannt-

wein, Bade- u. Fieber-

thermometer.

Drogerie A. Cratz
Inhaber: Franz Roedler
Langgasse 23

Telephon 2072

Grosses

Lager in

Schwämmen

und Seifen, Badesalze,

Mineralpastillen, Verbandstoffe,

Artikel z. Krankenpflege, Urin- und

Sputum-Untersuchungen, Bohnenwachs u. s. w.

Bismarcksäule.

Für den Baufond der Bismarcksäule, die auf der Bierstadter Höhe bei Wiesbaden errichtet werden soll, sind im Laufe des Jahres 1910 ausser den bereits bekannt gemachten Beiträgen noch folgende gezahlt beziehungsweise gezeichnet worden:

1. auf 5 Jahre jährlich: von Regierungs- und Forstrat Elze 100 M., Hauptmann a. D. Werner 50 M., Albrecht Götz, Nassauer-Hof, 100 M., Architekt Dähne 20 M., Dr. med. Dudenhöfer 20 M., Rentner Luitpold Elgershausen 20 M., Rentner Wilh. Schweisguth 20 M., Rentner P. Schetter 20 M., Regierungsrat Dr. Siller 25 M., Regierungsrat Berger 20 M., Regierungs- und Forstrat G. Müller 10 M., Forst-Assessor Wegener 5 M., Hoflieferant W. Erkel 5 M., Regierungs-Assessor Dr. Kielhorn 10 M., Oberregierungsrat von Gizeki 10 M., Regierungsrat Dr. Zaun 5 M., Regierungsrat Dr. von Conta 20 M., Justizrat von Eck 50 M., Rechtsanwalt Wolff 10 M., Rechtsanwalt Kühne 20 M., Justizrat Dr. Romeis 75 M., Rechtsanwalt Brass 10 M., Rechtsanwalt Dr. Bickel 30 M., Justizrat Dr. Fleischer 10 M., Rechtsanwalt Dr. Buttersack 10 M., Rechtsanwalt Rabe 10 M., Justizrat Dr. Jünger 20 M., Regierungsrat von Seidlitz und Ludwigsdorf 20 M., Regierungsrat Neuhaus 10 M., Regierungsrat Wittich 5 M., Landgerichtsrat Dr. Fischer 30 M., Amtsgerichtsrat Haub 100 M., Amtsgerichtsrat Friedländer 50 M., Landgerichtsdirektor Neiert 20 M., Regierungsrat Melior 10 M., Beigeordneter Travers 20 M., Generalagent Schuster 20 M., Sanitätsrat Dr. Bockhart 100 M., Professor Dr. Weintraud 50 M., Rentnerin Witwe Hermine Wintermeyer 100 M., Justizrat Guttman 30 M., Zahnarzt D. Funcke 10 M., Uhrmacher Lehmann 5 M.

2. als einmalige Spenden: von Rentner Karl Kayser 200 M., Stadtrat W. Kraft 200 M., Regierungs- und Baurat a. d. Lohse 100 M., Brauereibesitzer Hans Küffner 100 M., Herrschneider H. Haas 50 M., Rentner Ernst Grebert 200 M., Städtältestem J. B. Wagmann 20 M., Rentner H. Utz 100 M., Stadtrat W. Kimmel 100 M., Verwaltungsgesellschaft Linz 10 M., Hoflieferant Karl Mertz 50 M., Justizrat Fritz Siebert 50 M., Geheimer Sanitätsrat Dr. Kempner 10 M., Oberregierungsrat Krause 10 M., Regierungs- und Forstrat Graf Korff genannt Schminning Kerssenbrock 20 M., Regierungs- und Forstrat Danckelmann 50 M., Oberforstmeister von Ulrici 50 M., Ingenieur und Bergwerksbesitzer, Stadtverordneter Dr. Massenez sen. 200 M., Dr. Massenez jun. 100 M., Beigeordneter Körner 20 M., Rentner W. Vorwerk 100 M., Gewerberat Dr. Schneider 20 M., Geheimer Regierungsrat Casar 50 M., Geheimer Regierungsrat von Lucke 100 M., Oberregierungsrat Pfeffer von Salomon 10 M., Städtältestem J. B. Wagmann 20 M., Rentner Hermann Krawinkel 30 M., Rentner F. Frey 20 M., Ingenieur J. Hartmann 100 M., Weidokommissionär Stramitzler 10 M., Rentner Heinrich Kimmel 100 M., Regierungsrat Walther 5 M., Regierungs- und Baurat Bresges 20 M., Geheimer Regierungsrat Gföhrer von Ehrenberg 10 M., N. N. 100 M., Professor Dr. Landow 100 M., Dr. med. L. Abend 100 M., Rentnerin Witwe Klara Marx 200 M., Hofdachdeckmeister August Beckel 50 M., Kaufmann W. Westenberg 50 M., Weingrosshändler Jakob Staber 200 M., Rentner Albert Sturm 100 M., Rentner Kirchhoff 100 M., Rentner Büssel 100 M., W. Z. 10 M., Regierungs- und Baurat Butz 10 M., Rentnerin Witwe Hammacher 20 M., der Deutschen Bank 200 M., Landgerichtsrat Schwarz 50 M., Rentner Ludwig Schmidt aus Frankfurt a. M. 50 M., Rentner C. Osthoff 200 M., Sanitätsrat Dr. Wehmer 30 M., Sanitätsrat Dr. Hackenbruch 100 M., Dr. med. Guraetz 30 M., Rentnerin Witwe Litz Peipers 100 M., der Wiesbadener Sängervereinigung aus dem Konzert im Kurhaus am 2. September 517,15 M., Kommerzienrat Schmidt 100 M., Rentner Theodor Gessert 20 M., Geheimer Regierungsrat, Regierungs- und Forstrat Conrad 10 M., Regierungs- und Forstrat Wendt 10 M., Geheimer Regierungsrat Fölsche 10 M., Regierungs- und Geheimer Baurat Behndt 10 M., Regierungs- und Gewerbeschulrat Professor Wolf 10 M., Regierungs- und Geheimer Baurat Siebert 10 M., Regierungs- und Gewerberat Dr. Serda 10 M., Regierungsrat Dr. Alter 10 M., Regierungs- und Schulrat Below 10 M., Regierungs- und Schulrat Volcker 10 M., Regierungsrat Dr. Medding 10 M., Stadtrat Dr. Hengsberger aus Frankfurt a. M. 10 M., H. S. 400 M., Dr. jur. u. phil. Michaelis 18 M., der Wiesbadener Bank, S. Bielefeld u. Söhne 50 M., Regierungsrat von Schulhausmann 100 M., Hofjuwelier H. Heimerdinger 100 M., Rentner Rehors 100 M., Sr. Exzellenz Generalleutnant z. D. von Müller 100 M., Dr. phil. Hempel 30 M., Dr. med. Berberich 30 M., Konsistorial-Assessor Dr. Reich 5 M., durch das Wiesbadener Tagblatt 5 M., Rentnerin Witwe Elly Cleff 100 M., Möbelfabrikant Heinrich Giffgen 50 M., Hotelbesitzer Ludwig Walther 100 M., Kaufmann E. Möckel 5 M., Neuendorf 5 M., Konsul Bramber 50 M., beim Turnwärterschulen sind ferner eingezahlt von F. Heinrich-Mainz 1 M., Finger 2 M., Ungenannt 1 M., M. Sch. u. R. Sch. 2 M., Referendar Proebsting 1 M., X. X. 1 M., Polizeipräsidenten von Schenk 1 M.

3. Alle hiesigen Zeitungen haben den zweiten Aufruf ebenso wie den ersten ohne Vergütung im Inseratenteil veröffentlicht. Hoflieferant H. Schweitzer, Ellenbogengasse, hat für den Holzturm eine Fahne geschenkt und alle Ausbesserungen an den Fahnen unentgeltlich ausgeführt. Photograph J. B. Schäfer, Nikolastrasse, hat die photographischen Aufnahmen für zwei verschiedene Postkarten vom Holzturm unentgeltlich gemacht und 3000 Postkarten in Lichtdruck zum Selbstkostenpreise geliefert.

4. Für alle Gaben und Leistungen spricht der Denkmals-Ausschuss herzlichsten Dank aus und bittet um weitere Spenden. Es fehlt noch sehr viel.

Hochachtungsvoll

Kantel,

Verwaltungsgerichtsdirektor.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 12. Januar 1911.

v. Balas, Fr. Wirkl. Staatsrat, Petersburg
Pension Humboldt
Baltzer, Hr. Kfm., Berlin — Hotel Vogel
Baubeme, Hr. Dr. jur. m. Fr., Arnheim
Bellevue
Bergloff, Fr., Berlin — Wiesbadener Hof
Bickel, Hr. Kfm., Bonn — Grüner Wald
Blumenthal, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Bourdo, Hr. Kfm., Moskau — Central-Hotel
Braun, Hr., Rauschenberg — Zur Sonne
Graf v. Brockdorff, Hr. Rittmeister a. D. u.
Gräfin, Meran — Nikolastrasse 32
Bunsen, Fr., Amerika — Pension Ossent
Burghard, Fr., Kunstmalerin, Düsseldorf
Hohenzollern
Buus, Fr. m. Tocht., Walmanach — Rhein-
Hotel
Cuntz, Hr. m. Fr., Heidelberg — Grüner Wald
Dahmann, Hr. Kfm., Godesberg — Einhorn
Deis, Hr. Kfm., Sennheim — Erbprinz
Dillenberger, Hr. Kfm., Urspringen
Sanatorium Friedrihsbühl
Dillenburg, Hr. Kfm., Köln — Nonnenhof
Ditt, Hr. Kfm., Neustadt a. H. — Einhorn
Dribinowitsch, Hr. Ing., Moskau — Römerbad
Eichwede, Hr. Assessor Dr., Berlin
Wiesbadener Hof
Elz, Fr., Alzey — Augenheilstalt
Ettlich, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Fann, Hr. Leut. a. D., Friedenau — Central-
Hotel
Faust, Hr. Kfm., Heidelberg — Reichshof
Fürster, Hr. Kfm., Leipzig — Reichshof
Franke, Hr. Major m. Fr., Zittau
Europäischer Hof
Frick, Hr. Kfm., Erfurt — Grüner Wald
Friedrich, Hr. Kfm., Düsseldorf
Wiesbadener Hof
Friedrich, Fr. Direktor, Traßen-Trarbach
Wiesbadener Hof
Frisch, Hr., Oppenheim — Union
Förth, Hr. Kfm., Frankfurt — Hotel Berg
Geldmacher, Hr. Obering. Dr. m. Fr., Peine
Pension Miranda
George, Hr. Kfm., Koblenz — Münchener Hof
Gerschel, Hr. Dr. jur., Berlin — Römerbad
Giebel, Fr., Darmstadt — Zur neuen Post
Gigot, Hr. Advokat, Paris — Bellevue
Goldschmidt, Hr. Kfm., Berlin — Grüner
Wald
Grif, Fr., Rhaunen — Augenheilstalt
Gruu, Hr. Kfm., Stuttgart — Grüner Wald
Grützmacher, Hr. Kfm., Hamburg — Palast-
Hotel

Günther, Hr. Stud., Gr.-Umstadt — Villa
Irene
Günther, Fr., Gr.-Umstadt — Villa Irene
Guidon, Hr. m. Fam., Belfort — Metropole u.
Monopol
Haarhaus, Hr. Kfm., Paris — Europäischer
Hof
Hacker, Hr. Hofopernsänger, Darmstadt
Hotel Berg
Haebler, Hr. Kfm., Dillenburg — Grüner
Wald
Hartig, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Hartmann, Hr. Oberinspektor, Frankfurt
Wiesbadener Hof
Heimburg, Hr., Essen — Zur Sonne
Helbek, Hr. Kfm., Elberfeld — Grüner Wald
Helbig, Hr., Hainichen — Münchener Hof
Herrmann, Hr. Gutsbes. m. Fam., Amesdorf
Schwarzer Bock
Hesse, Hr. Kfm., Dresden — Grüner Wald
Hinkel, Hr. Kfm., Mannheim — Einhorn
Hirsch, Hr. Kfm., Berlin — Metropole u.
Monopol
Höfer, Hr. Kfm., Hannover — Reichshof
Höhlbaum, Hr. Oberleut., Giessen
Hohenzollern
v. Hofmann, Hr. Generalmajor, Thorn
Taunus-Hotel
Hormer, Hr. Kfm., Heilbronn
Wiesbadener Hof
Jacob, Hr. Kfm., Strassburg — Grüner Wald
Jacobsohn, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Joly, Fr. Oberförster m. Tocht., Wulfen
Frankfurter Hof
Kammerer, Hr. Kfm., Erlangen — Zum neuen
Adler
Kemmer, Hr. Kfm., Essen — Englischer Hof
Kircher, Hr. Kfm., Himmethal — Augenheilstalt
Klopfer, Hr., Mannheim — Metropole u.
Monopol
v. Knyek, Fr., Krefeld — Hotel Berg
Köche, Hr. Kfm., Stuttgart — Nonnenhof
König, Hr. Kfm., Annaberg — Grüner Wald
Kotz, Hr., Wiehl — Wiesbadener Hof
Kragewsky, Hr. Kfm., Nürnberg
Wiesbadener Hof
Kroth, Hr. Kfm., Barmen — Wiesbadener Hof
Kühn, Hr. Direktor, Petersburg
Kuranstalt Dietsmühle
Kuhlmay, Hr. Kfm., Rathenow — Grüner
Wald
Frein zu Knyphausen, Fr., Dorloh
Quisisana
Lämmle, Hr. Kfm., Stuttgart — Grüner Wald
Lang, Hr. Kfm., Malmedy — Taunus-Hotel
Lenz, Hr. Kfm., Remscheid — Einhorn

Leopold, Hr. Kfm., Frankfurt — Einhorn
Lichtenstein, Hr. Kfm., Neuenkirchen
Nonnenhof
Link, Hr., Kingen — Grabenstrasse 5
Loewy, Hr. Kfm., Prag — Grüner Wald
Magirus, Hr. Fabrikant, Ulm — Rose
Maier, Hr. m. Fr., Solingen — Wiesbadener
Hof
Mangold, Hr. Kfm., Köln — Wiesbadener Hof
Mann, Hr. Kfm., Frankfurt — Emser Str. 5
Marcel, Fr., Wien — Rose
Maurer, Hr., Offenbach — Michelsberg 3
Meissen, Hr., Aachen — Zum Falken
Mendelsohn, Hr. Kfm., Berlin — Grüner
Wald
Mensing, Hr. Kapitän z. See a. D., Berlin
Rose
Metzoldt, Hr. Kfm., Nürnberg — Hotel Berg
van der Meulen, Hr. Dr., Holland — Alleeaal
Mayer, Hr. Kfm., Chemnitz — Nonnenhof
v. Mitzlaff, Exzell., Fr., Potsdam — Rose
Möhn, Hr., Dauborn — Hotel Krug
Müller, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Müller, Fr., Elz — Einhorn
Nagel, Hr. Kfm., Heilbronn — Hotel Vogel
Neu, Hr. Kfm., Nürnberg — Wiesbadener Hof
Neuberger, Hr. Kfm., Frankfurt — Grüner
Wald
Nuding, Hr., Unterbettringen — Pfälzer Hof
Oeffner, Hr. Direktor, Kaiserslautern
Rhein-Hotel
Ossendorf, Hr. Kfm., Köln — Wiesbadener
Hof
Otto, Hr. Kommerzienrat m. Fr., Stuttgart
Biemers Hotel Regina
Passavant, Fr. m. Tocht., Michelbach
Europäischer Hof
Peill, Hr. Kfm., Aachen — Einhorn
Pintus, Hr., Aachen — Schützenhof
Pollack, Hr. Kfm., Berlin — Europäischer
Hof
Quark, Hr. Kfm., Rheydt — Grüner Wald
Recke, Fr., Halle — Europäischer Hof
Reiss, Fr. Kommerzienrat, Aachen — Hotel
Nassau u. Cecilie
Reschke, Hr., Berlin — Zur neuen Post
Rettig, Hr. Kfm., Wertheim — Wiesbadener
Hof
Ring, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Rochelson, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Röder, Hr. Kfm., Offenbach — Grüner Wald
Rosenberg, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Rosenberg, Hr. Kfm., Nidda — Wiesbadener
Hof

Rothschild, Hr. Kfm., Kreuznach — Metropole
u. Monopol
Salzer, Hr. Kfm., Charlottenburg — Hotel
Happel
Schaefer, Hr. Dr., Hannover — Alleeaal
Schaible, Hr. Kfm., Freiburg — Reichshof
Scheibler, Fr., Aachen — Hotel Nassau u.
Cecilie
Schluckebier, Hr. Postrat, Frankfurt
Reichspost
Schmalhausen, Fr., Aachen — Hotel Nassau
u. Cecilie
Schmerenbeck, Hr. Kfm., Berlin — Grüner
Wald
Schneider, Hr. Dr. med., Freiburg
Wiesbadener Hof
Schön, Hr. Kfm. m. Fr., Heidelberg — Union
Schultze, Hr. Fabrikant, Elberfeld
Hamburger Hof
Schumann, Hr. Kfm., Höchst — Hotel Berg
Schwarze, Hr. Kfm. m. Fr., Darmstadt
Erbprinz
Seligssohn, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Selve, Fr. Geheimrat, Bonn — Impérial
Siewers, Hr. Direktor, Heilbronn — Taunus-
Hotel
Smislaert, Hr. m. Fr., Diepenveen — Rose
Stein, Hr. Kfm., Mannheim — Zum neuen
Adler
Steinfeld, Hr., München — Central-Hotel
Stedell, Hr. Direktor, Mannheim
Englischer Hof
Baron Strachwitz, Hr. Obersleut., Strassburg
Rose
Stroh, Hr. Kfm., Stuttgart — Hotel Happel
Strohte, Hr. — Michelsberg 3
Tischler, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Vogelsang, Hr. Kfm., Hamburg — Einhorn
Wallach, Fr. Rent., Kassel — Residenz-Hotel
Weil, Hr. Kfm., St. Etienne — Nonnenhof
Weinmeister, Hr. Kfm., Butzbach — Hotel
Krug
Wernecke, Hr. Kfm., Heidelberg
Europäischer Hof
Westenberger, Fr. Dr., Berlin — Wiesbadener
Hof
Westendorff, Fr. m. Tocht., Hamburg
Schwarzer Bock
Wieter, Fr., Pyrmont — Pension Fortuna
Wilmsdorfer, Hr. Kfm., Nürnberg
Reichspost
Wolf, Fr. San.-Rat Dr., Oppenheim — Rhein-
Hotel
Würzburger, Hr. Kfm., Karlsruhe
Wiesbadener Hof
Wurlitzer, Hr., Markenkirchen — Central-
Hotel

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 12. Januar 1911.

Grossgrundbesitzer Tiedemann m. Fam. u. Bed. — Mrs. E. Hockmeyer. — Frau E. Gottlieb. — Herr Rittmeister Wätjen. — Mr. and Mrs. Raleigh. — Herr Carl Ney u. Frau. — Fräulein Meyer. — Frau La Porte u. Frin. Tochter. — Madame Vignes. — Mrs. Bloomfield. — Miss Bloomfield. — Graf und Gräfin Dohna. — Fräulein Scheurmann. — Frau de Miranda Pombo mit Bed. — Frau Pombo de Guama. — Herr Edgar de Guama. — Herr A. Pombo de Raiol. — Frau Malmberg mit Kind und Bedienung. — Frau A. Keding mit Bedienung. — Colonel and Mrs. Patchett. — Hauptmann Nickisch von Rosenegh. — Majoratsbesitzer von Schwerdtner-Pomeiske. — Frau Kammerherr von Voss-Wolffradt. — Regierungs-Assessor Welter. — Mrs. Frederick G. Potter. — Herr und Frau C. J. van Rietschoten. — Herr und Frau Sheldon mit Sohn. — Herr Victor Malmberg m. Tochter. — Sanitätsrat Dr. Zacher. — Oberstleutnant von Pfistermeister und Frau. — Herr und Frau J. Bruch mit Familie. — Fräulein A. Buddeus. — Herr La Porte. — Mrs. Stuart Grant. — Herr B. Slomnicki. — Hauptmann Nehrlich. — Herr Basil Emmert. — Korvettenkapitän Freikerr von Mülling. — Gräfin von Mellin mit Bedienung. — Herr F. Dale Turnball. — Fräulein M. Walter. — Frau Dr. Lotten Bylund. — Fräulein Elin Pettersson. — Berndt Graf von Mellin. — Rittmeister a. D. Freiherr zu Knipphausen. — Frein zu Knipphausen. — Landrat Dr. von Christen u. Frau. — Leutnant von Reden-Patterson. — Herr Krack. — Leutnant Wittig. — Herr W. Krafft u. Tochter. — Fräulein E. Kreusler. — Frau Dr. Mitscherlich mit Pflegerin Fräulein Weyermann. — Herr Winkelmann. — Generalmajor Klingelhöfer und Frau.

Exchange Office — **Dresdner Bank** — Wiesbaden, Wilhelmstr. 34 — Bureau de change.

Heinrich Wels
Marktstrasse 34
Fernruf 621.

Fertige Herren- und Knaben-Kleidung
Sportkleidung
Feine Massschneiderei — Grosses Stofflager
Die Preise sind an jedem Stück in Zahlen vermerkt. 6429

J. & G. Adrian

BAHNHOFSTRASSE 6.

TELEPHON No. 59.

SPEDITION — MÖBELTRANSPORT
VERPACKUNG ♦ ♦ ♦ AUFBEWAHRUNG.

Grösste, besteingerichtete, feuersichere

MÖBEL-LAGERHÄUSER

für ganze Hauseinrichtungen, einzelne Möbel und Koffer.

Stahlpanzer-Gewölbe für Wertsachen.

Mitglied der „VELOCITA“, Internat. Gesellschaft zur Beförderung von REISEGEPÄCK. 6632

Hotel u. Badhaus z. „Schwarzen Bock“

Kranzplatz 12. In bester Kurlage.

— Pension. — Garten. —

— Kohlensäure-, Süsswasser und elektrische Licht-Bäder. — Douchen. —

Zentralheizung. — Elektr. Licht. — 150 Zimmer und Salons.

— Drei Personen-Aufzüge. —

Bäder vom Kochbrunnen und aus eigener Quelle. 6655

Eisenbahn-
Schlafwagen-
Dampfer-
Rundreise-
etc.



Billets

Antliche Fahrkarten-Ausgabe und Gepäckabfertigung der Preuss. Hess. Staatsbahnen.

Weltreisebureau L. Rettenmayer,

Langgasse 48 I. 6660 Telefon 242.

Agentur der Schlafwagen-Gesellschaft. Reiseankünfte. Geldwechsel.

Reisebureau Born & Schottenfels

nur Hotel Nassauer Hof

reserviert auf gewissenhafteste und pünktlichste Plätze für sämtliche **Schlafwagen** und **Luxuszüge**. Eisenbahn- und Dampferbillets für die ganze Welt.
 Offizielle **Vorverkaufsstelle** des Königl. Theaters und Residenztheaters, beste Billets stets vorrätig.
 Gepäcktransport, Gepäckaufbewahrung, Gepäckversicherung.

Kuranstalt Dietenmühle

Parkstrasse 44 und 46

(Strassenbahnhaltestelle Dietenmühle)
 Telefon 33 u. 3491.

Für Nerven- und innerlich Kranke, sowie Rekonvaleszenten und Erholungsbedürftige. — Das ganze Jahr geöffnet. 6678

Auf einer Anhöhe am Kurpark gelegen, kühl im Sommer, geschützt im Winter. Moderne Einrichtungen für die gesamte Hydrotherapie, spez. medikamentöse und Kohlensäure, sowie Wiesbadener Thermalbäder, ganz u. Teil-elektrische Glüh- u. Bogenlichtbäder, farad., galvan., Franklin- u. Wechselstrom, 4-Zellenbad, Hochfrequenzstrom (d'Arsonvalisation), Röntgenapparat. Massage jede Art u. heilgymnast. Apparate. Diätet. Kuren. Zimmer inkl. Pension u. Kur von 9 Mk. an. Nähere Auskunft durch das Bureau u. die leitenden Aerzte **Dr. Fedor Plessner** u. **Dr. Fritz Reich**.

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.

Marktkirche.

Sonntag, den 15. Januar 1911.
 2. nach Epiphania.

Militärgottesdienst 8.55 Uhr, Div.-Pfarrer Ferling.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Schüssler.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Beckmann. Beichte und hl. Abendmahl.

Die Amtshandlungen sind nicht mehr nach Amtswochen verteilt, sondern nach den drei Bezirken:

Der 1. Bezirk (Dekan Bickel) umfasst den von Sonnenberger, Taunusstrasse, Langgasse, Marktstrasse, Museum-, Frankfurter-, Bierstädterstrasse umschlossenen Stadtteil. Die Grenze zwischen dem 2. Bezirk (Pfr. Schüssler) und dem 3. Bezirk (Pfarrer Beckmann) bilden die Friedrich- und die Frankfurterstrasse.

Jeden Mittwoch von 6—7 Uhr: Orgelkonzert. Eintritt frei. Programm 10 Pfg.

Lutherkirche

Sonntag den 15. Januar 1911.
 2. nach Epiphania.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Horn. Oberliederbuch. Jahresfest des Gustav-Adolf-Zweigvereins. Kollekte für den Gustav-Adolf-Verein.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Lieber. — Nachversammlung des Gustav-Adolf-Festes.

Sämtliche Amtshandlungen des 1. Sprengels: Pfarrer Lieber. Sämtl. Amtshandlungen des 2. Sprengels: Pfarrer Hofmann. Die Linie, welche die Gemeinde in zwei Sprengel teilt, geht durch die Oranienstr. über Kaiser Friedrich-Ring durch die Wiedenstrasse. Was von der Linie nach Osten bis Kaiserstr. Hauptbhf. liegt, ist 1. Sprengel, was von dieser Linie nach Westen bis Adelheid-Rödesheimerstrasse liegt, ist 2. Sprengel.

Bergkirche.

Sonntag, den 15. Januar 1911.

2. nach Epiphania.

Jugendgottesdienst 8.45 Uhr, Pfarrer Veessenmeyer.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Diehl.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Grein.

Amtswochen: Taufen und Trauungen: Pfarrer Dr. Meinecke. Beerdigungen: Pfarrer Grein.

*) Kirchensammlung für die Heidenmission.

Ringkirche.

Sonntag, den 15. Januar 1911.

2. nach Epiphania.

Jugendgottesdienst 8.45 Uhr, Pfarrer Weber.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Merz.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Philippi.

Amtswochen: Taufen und Trauungen: Pfr. D. Schlosser. — Beerdigungen: Pfarrer Hahn.

*) Kirchensammlung für die Heidenmission.

Gottesdienst in der Aula der Oberrealschule am Zietenring.

Sonntag, den 15. Januar 1911.

Vorm. 10 Uhr, Pfarrer Philippi.

Kindergottesdienst in Gruppen 11 1/2—12 1/2 Uhr: Pfr. D. Schlosser.

Vereine und Versammlungen.

a) Marktkirchengemeinde.

Pfarrhaus, Luisenstrasse 84.

Jeden Dienstag 4 1/2 Uhr: Nähverein.

b) Lutherkirchengemeinde.

1. Jeden Dienstag, abends 8.30 Uhr: Bibelstunde (1. Korintherbrief) von Herrn Pfr. Hofmann in der Kirche: Mitteleingang Sartoriusstrasse.

2. Konfirmandensaal unter der Vorhalle (Eingang Brautportal, Sartoriusstr.): jeden Sonntag, nachmittags 4.30 Uhr: Evang. Dienstbotenverein; jeden Mittwoch, abends 8.30 Uhr: Christl. Verein junger Mädchen: Pfarrer Hofmann.

3. Konfirmandensaal I unter der Küsterwohnung (Eingang Sartoriusstr. 10): jeden Mittwoch, nachm. 8.30—6 Uhr: Arbeitsstunden des Frauenvereins der Lutherkirchengemeinde.

4. Gemeindesaal über der Vorhalle (Eingang am Hauptturm, Mosbacherstr.): Mittwoch 18. Januar, abends 8.30 Uhr Vortrag von Pfarrer

Lieber. Die drei ersten Evangelien als Quellen der evang. Geschichte.

c) Bergkirchengemeinde.

Im Gemeindehaus, Steingasse 9, finden statt:

Jeden Sonntag, nachmittags von 4 1/2—7 Uhr: Jungfrauenverein der Bergkirchengemeinde.

Dienstag, abends 8 1/2 Uhr: Bibelstunde für die Gemeinde.

Pfarrer Grein.

Jedermann ist herzlich eingeladen.

Jeden Mittwoch, abends 8 Uhr: Missions-Jungfrauen-Verein. — Jeden

Mittwoch und Samstag, abends 8 1/2 Uhr Probe des Evangel. Kirchengesangsvereins.

Die Nähstunden des Frauenvereins der Bergkirchengemeinde finden jeden Donnerstag von 4—6 Uhr im Gemeindehaus statt.

1. Sitzung der Armenpflege der Bergkirchengemeinde Freitag, den 20. Januar 6 Uhr: Gemeindehaus.

Arbeitsstunden des Frauenvereins des a. e. p. Missions-Vereins Montag, den 23. Jan. 3 1/2—5 1/2 Uhr: Gartenhaus Emserstrasse 18.

d) Ringkirchengemeinde.

Im Gemeindesaal, An der Ringkirche 3, finden statt:

Jeden Sonntag v. 4 1/2—7 Uhr: Sonntagsgesangsverein der Ringkirchengemeinde.

Montag, abends 8 Uhr: Missions-Jungfrauenverein, Arbeit für die Rhein. Mission. Alle konfirmierten Mädchen willkommen.

Pfarrer D. Schlosser.

Dienstag, abends 8 1/2—9 1/2 Uhr: Bibelstunde (Die Gleichnisse Jesu). Jedermann herzl. willkommen.

Pf. D. Schlosser.

Mittwoch Nachmittags 3 Uhr ab: Arbeitsstunden des Frauen-Vereins der Ringkirchengemeinde.

Mittwoch Abends 8 1/2 Uhr: Probe des Ringkirchenchors.

Jeden Mittwoch, 2—3 Uhr, Sparstunden der Konfirmanden-Sparkasse der Ringkirche. Alle Kinder sind willkommen. — Arbeitsstunden des Gustav-Adolf-Frauen-Vereins.

Donnerstag 3—5 Uhr.

Freitag, abends 8 1/2 Uhr: Vorbereitung zum Kindergottesdienst.

Der Näh-Verein des Paulinenstifts versammelt sich jeden Dienstag 3 1/2 Uhr. Er näht für die Ausstattung des neuen Säuglingsheims. Christliche Frauen und Jungfrauen sind herzlich eingeladen. Es ist noch Raum da!

Lutherfestspiel im Saalbau der Turngesellschaft, Schwalbacherstr. 8.

Sonntag 22. Jan., nachm. 3 1/2 Uhr und abends 8 Uhr; Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 8 1/2 Uhr abends; Freitag 3 1/2 Uhr nachmittags und 8 Uhr abends. Näheres an den Anschlagssäulen.

Katholische Kirche.

2. Sonntag nach Erscheinung des Herrn. — Fest des hl. Namens Jesus, 15. Januar 1911.

Dienstag, den 17. Januar, abends 8.15 Uhr findet im grossen Saale der „Turngesellschaft“, Schwalbacherstrasse 8, der Vortrag des Herrn Prof. Dr. Tillmann (Bonn) statt über das Thema: „Hat Christus gelebt?“ Die Glieder der Gemeinde sind zu diesem Vortrag dringend eingeladen. Der Eintritt ist frei.

1. Pfarrkirche St. Bonifatius.

Hl. Messen 6. 7. Militärgottesdienst (heil. Messe mit Predigt) 8. Kindergottesdienst (Amt) 9. Hochamt mit Predigt 10, letzte hl. Messe 11.30 Uhr.

Nachm. 2.15 Uhr sakramentalische Andacht mit Umgang (355).

An den Wochentagen sind die hl. Messen um 6.30, 7.15, 7.45 und 9.30 Uhr; 7.45 Uhr sind Schulmessen.

Beichtgelegenheit: Sonntag morgens von 6 Uhr an; Samstag nachm. 4—7 und nach 8 Uhr. Samstag nachm. 4 Uhr Salve.

2. Maria-Hilf-Kirche.

Gelegenheit zur Beicht 6. Frühmesse mit heil. Kommunion des Jungfrauenvereins 6.30, zweite heil. Messe mit heil. Kommunion des Marienbundes 8. Kindergottesdienst (hl. Messe mit Predigt) 9. feierliches Hochamt mit Predigt, Weihe der Fahne des Maria-Hilf-Kirchenchors und Te Deum 10 Uhr.

Nachm. 2.15 Uhr sakramentalische Andacht mit Umgang (355).

An den Wochentagen sind die hl. Messen um 6.45, 7.45 und 9.30 Uhr; 7.45 Uhr sind Schulmessen.

Samstag Nachm. 4 Uhr Salve, 4—7 und nach 8 Uhr Gelegenheit zur Beicht.

Waisenhauskapelle, Platterstr. 5. Donnerstag früh 6.45 Uhr hl. Messe.

Alt-katholische Kirche.

Schwalbacherstrasse 60.

Sonntag, den 15. Jan. vorm. 9.15 Uhr: Amt mit Predigt.

(Pfarrer Ullmann aus Hessloch.)

Krimmel, Pfarrer.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Sonntag, den 15. Jan., nachm. 5 Uhr: Erbauung im Bürgersaale des Rathauses:

Thema: „Die Entrüstung über den Antimodernisteneid.“

Lied Nr. 356.

Der Zutritt ist für Jedermann frei.

Prediger Welker.

Wiesbaden - Eigenheim.

Anglo-American Church of St. Augustine (Frankfurterstrasse 3).

Jan. 15. 2. Sunday after Epiphany. 8.30. Holy Eucharist.

11. Mattins and Sermon.

12. Holy Eucharist.

6. Evensong.

Jan. 18. Wednesday.

11. Mattins and Litany.

11.30 Holy Eucharist.

Jan. 20. Friday.

11. Mattins and Litany.

3.30. Lecture on St. John's Gospel.

NB. The Church is open daily from 10 to 12.

F. E. Freese, M. A., Chaplain.

Talmud-Thora-Verein

Nerostrasse 16 Hof.

Sabbath Eingang 4.30, Morgen 8.30, Musaph 9.15, Mincha 3.15, Ausgang 5.45, Wochentags: Morgens 7.30, Mincha 1.15, Maariv 8.—.

Königliche Schauspiele.

Samstag, den 14. Januar 1911:

14. Vorstellung.

24. Vorstellung. Abonnement C.

Mignon.

Oper in 3 Akten. Mit Benutzung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meister's Lehrjahre“ von Michel Carré und J. Barbier.

Deutsch von Ferd. Gumbert. Musik von Ambroise Thomas.

Musikalische Leitung: Herr Professor Schlar.

Spielleitung: Herr Oberregisseur Mebus.

Personen.

Wilhelm Meister Herr Schwegler.

Lothario Frl. Friedfeldt.

Philine Herr Rehkopf.

Laertes Herr Rehkopf.

Mitglieder einer reisenden Schauspieltruppe

Mignon Frl. Engell.

Jarno, Zigeuner, Führer einer Seiltänzerbande Herr Weber.

Friedrich Herr Herrmann.

Der Fürst von Tiefenbach Herr Schwab.

Baron von Rosenberg Herr Zöllin.

Seine Gemahlin Frl. Schwartz.

Ein Diener Herr Spess.

Ein Souffleur Herr Gerharts.

Antonio, ein alter Diener Herr Striebeck.

Deutsche Bürger. Bauern und Bäuerinnen. Kellner und Kellnerinnen. Zigeuner und Zigeunerinnen. Seiltänzer. Schauspieler und Schauspielerinnen. Herren und Damen vom Hofe. Bediente.

Ort der Handlung: Der 1. und 2. Akt spielen in Deutschland, der 3. in Italien gegen 1790.)

* * * Wilhelm Meister: Herr Robert Philipp von der Kgl. Oper in Berlin als Gast.

Vorkommende Tänze: Arrangiert von Annetta Balbo.

Spielleitung: Frl. Ripamonti.

I. Einzug einer Seiltänzerbande, ausgeführt von den Damen Kling, Gläser II, Neeb I, Schneider II, Herren Wutschel und Carl, sowie dem Ballet Personale.

II. Bohémienne, ausgeführt von Frl. Kling, den Koryphäen: Frls. Salzmann, Weikerth, Renné, Langer, Merian, Schmidt, Lewendel, Mondorf, dem Corps de ballet, sowie von dem gesamten Personale.

Dekorative Einrichtung: Herr Maschinenrie-Direktor Hofrat Schick.

Die Türen bleiben während der Ouverture geschlossen.

Nach dem 1. und 2. Akte findet eine Pause von je 12 Minuten statt.

Änderungen in der Rollenbesetzung bleiben für den Notfall vorbehalten.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.

Gewöhnliche Preise.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil. Hermann Rauch.

Fernsprecher Nr. 49.

Samstag den 14. Januar 1911:

Dutzend- und Fünfzigerkarten gültig

Théodore & Cie.

Schwank in 3 Akten von Nancey und Armont. Deutsch von Erich Motz.

Spielleitung: Ernst Bertram.

Personen.

Jules Chenerol Rudolf Bartak.

Adrienne, s. Frau Stella Richter.

Arcaze - Fourrette, Frdr. Degener.

Théodore, s. Neffe Walter Tautz.

Clodomir Theo Tachauer.

La Panouse, Sekretär im Unterrichtsministerium Carl Winter.

Juliette, s. Frau Gerty v. Arloff.

Loulou Margot Bischoff.

Malvoisier Rud. Miltner-Schönan.

Lecochon Willy Schäfer.

Pigasse Fr. Schönemann.

Ein Theaterdirektor Reinhold Hager.

Truchet, Concierge Theo Münch.

Leonie Lilli Bernsdorf.

Ein Diener Carl Grätz.

Nach dem 1. und 2. Akte findet eine grössere Pause statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Direktion: Hans Wilhelmy.

Telephon 810.

Samstag, den 14. Januar 1911:

Oberammergau

Posse in 3 Akten von Christian Flüggen und Max Baer.

Spielleitung: Direktor Wilhelmy.

Musikalische Leitung: Kapellmeister Hoffmann.

Personen.

Lämmle, Fabrikant aus Aalen Dir. Wilhelmy.

Hedwig, d. Tochter Fina Walter.

Mesicke, Kriminalkommissar aus Berlin Hans Jobenny.

Mr. Rochester Paul Hoffmann.

Mrs. Rochester Ottilie Grunert.

Mary | deren Minna Schneider.

Bob | Kinder Eugenie Jakobi.

James | Kinder Kl. Florence.

Xaver Lachberger, Immobilienagent Arthur Rhode.

Max, dessen Sohn Erwin Marion.

Rosal, Kellnerin Marg. Hamm.

Kathl. zweite Kellnerin

Trude Burghardt.

Nazi, Hausknecht Ludwig Joest.

Mirzl, Köchenmagd Marg. Meisch.

im Oberammergauer Gasthof

Learl | Burschen Ad. Makowiak.

Fränz | aus Georg Hoff.

Hans | Tegernsee Fritz Stürmer.

Leisl, Holzknecht

aus Berchtesgaden Willy Wagler.

Hammerl, Inhaber eines Friseurgeschäftes Max Ludwig.

Fräulein Starken, Lina Toldte.

Massense Ilka Martini

Die fremde Dame C. Bergschwenger.

Der Darsteller des

Judas C. Bergschwenger.